

Sochi vertraut auf Doppelmayr – nächstes Großprojekt

Dreiseilbahn transportiert im Notfall auch Autos

Nachdem Doppelmayr erst kürzlich den Auftrag für ein Großprojekt in Sochi bekannt geben konnte, folgt nun innerhalb kürzester Zeit ein noch größerer Auftrag für die Olympia-Region. Im Auftrag von Olympstroy (staatliche Organisation für Sochi 2014) wird Doppelmayr eine Dreiseilbahn (3S) mit 2 Sektionen von Krasnaya Polyana ins Skigebiet Rosa Khutor bauen. Dort finden die Alpinen Wettbewerbe der Winterolympiade 2014 statt. Weltneuheit und spektakuläre Besonderheit: Die Bahn ist auch für den Transport von Autos ausgelegt. Außerdem ist diese Bahn der Superlative mit 4.500 Personen/Stunde und Richtung die leistungsstärkste Seilbahn der Welt. Der Baubeginn ist für 2011 die Fertigstellung und Inbetriebnahme für 2013 geplant.

Nach dem Zuschlag für die längste Dreiseilbahn der Welt für Sochi konnte Doppelmayr ein weiteres Projekt der Superlative für die Olympiaregion nach Wolfurt holen: Mit einer Stundenkapazität von 4.500 Personen pro Richtung baut Doppelmayr die leistungsstärkste Seilbahn der Welt. Die Dreiseilbahn führt von Krasnaya Polyana zum Rosa Khutor Olympic Village (erste Sektion) und weiter zur sogenannten Rosa Khutor Finishzone (zweite Sektion). In Rosa Khutor werden die alpinen Bewerbe der Olympischen Spiele von Sochi 2014 durchgeführt.

Neben der Funktion als Zubringerbahn ins Skigebiet und das Olympische Dorf ist die Bahn auch integrierter und unabdingbarer Bestandteil der olympischen Verkehrslogistik. Sollte die Straße ins Skigebiet und zum olympischen Dorf nämlich einmal nicht passierbar sein, ist die Dreiseilbahn das vom IOC geforderte „Backupsystem“. Dazu wurde sie für den Autotransport ausgelegt und kann in kürzester Zeit von Personen- auf Autotransport umgestellt werden.

Diese weltweit erste 3S mit zwei Sektionen ist insgesamt 3.100 m lang und überwindet in rund 10 Minuten Fahrzeit rund 700 Höhenmeter. Für den Personentransport stehen 53 Kabinen, für den Autotransport 25 Spezialfahrzeuge zur Verfügung.

Bei der Auftragsvergabe durch Olympstroy (staatliche Organisation für Sochi 2014) konnte Doppelmayr durch sein fundiertes Seilbahn-Knowhow, seine hohen Qualitätsstandards, seine oft bewiesene Umsetzungskompetenz und nicht zuletzt aufgrund seiner weltweiten Erfahrung mit Großprojekten überzeugen. Hinsichtlich Auftragssumme wurde mit dem Vertragspartner Stillschweigen vereinbart.

Der Spatenstich vor Ort wird 2011 erfolgen. Die Planungs- und Konstruktionsarbeiten innerhalb der Doppelmayr Gruppe haben bereits begonnen. Die Fertigstellung sowie Inbetriebnahme ist für 2013 vorgesehen.

Das Dreiseilsystem

3S-Bahnen (3S steht für 3 Seile) sind eine Kombination von einer Gondel- und einer Pendelbahn. Es sind kuppelbare Umlaufbahnen mit zwei Tragseilen und einem Zugseil. Die Systeme zeichnen sich besonders durch die hohe Windstabilität, den niedrigen Energieverbrauch und die Möglichkeit von sehr langen Seilfeldern aus. Doppelmayr/Garaventa hat bereits mehrere spektakuläre 3S Projekte wie z.B. die Peak 2 Peak Gondola in Whistler Mountain oder die neue Gaislachkogelbahn in Sölden realisiert.

Fakten: Dreiseilbahn „Olympic Village“

Auftragnehmer	Doppelmayr Gruppe		
Auftraggeber	Olympstroy (Staatliche Organisation für die Olympischen Winterspiele Sochi 2014)		
Seilbahnsystem	Dreiseilbahn		
Schräge Länge	Sektion 1 1.690 m	Sektion 2	1.410 m
Kapazität	4.500 Personen/Stunde und Richtung	4.600 Personen/Stunde und Richtung	

Sochi vertraut auf Doppelmayr – nächstes Großprojekt

Fahrzeit	5,5 min	4,9 min
Anzahl Kabinen für Personen	28 für je 30 Personen	25 für je 30 Personen
Anzahl Kabinen für Autos	13	12
Anzahl Stützen	3	3

Rückfragen

Mag. Ekkehard Assmann
Rickenbacherstrasse 8-10, Postfach 20
A-6961 Wolfurt, Österreich
Tel. +43 5574 604-223
Fax +43 5574 75590
email: ekkehard.assmann@doppelmayr.com
Internet: www.doppelmayr.com